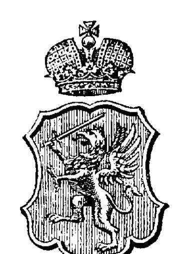
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XVI. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 24. Января.

№ 10. **Mittwoch, 24. Januar.** **1868.**

Inhalt.

Offizieller Theil. Personalnotizen. Betreffend die Parcellirung von Rittergütern. Herrenloses Pferd. Fellinsche und Wolmarsche rekrutenpflichtige Gemeindeglieder. Kanuschez, Nachforschungen. Wassula, Mortification von Documenten und Schuldposten. Hallick, Mortification von Werthpapieren. Jefimow, Bartels, Kohl und Hartner, Nachlaß. Jacoby, Concurs. Walmel, Schloß Randen, Neu-Hohenheide, Kioma, Kawast und Schujenpahlen, Gesindeverkauf. Brennholzlieferung. Erbau von Buschwächtereien. Reiff, Hausverkauf. Kalitin, Slesarew, Korolew, Günzberg-Schik, Reise-Schik, Uschakow, Lopatinski, Chenkin, Kolokolzow, Galkin, Golubzow, Dmitrijew u. Werchowsky, Vermögensverkauf. Lieferung von Kanzelleimaterialien.

Nichtoffizieller Theil. Bemerkenswerthe Ereignisse pro 2. Hälfte des December 1867. Witterungsbeobachtungen. Bekanntmachungen.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen rc.

Der Herr und Kaiser hat auf die Attestation der Obrigkeit über ausgezeichnet eifrigen Dienst und besondere Bemühungen des Abtheilungschefs des Livl. Kameralhofes Hofrath Tallberg, sowie des jüngeren Beamten zu besonderen Aufträgen Gouv.-Secr. Ratzky am 15. December 1867 Allergnädigst zu verleihen geruht: ersterem den St. Stanislausorden 2. Classe und letzterem denselben Orden 3. Classe.

Dem Dirigirenden des Arensburgschen Zollamts Hofrath Liccop ist am 15. December a. p. Allergnädigst der St. Stanislausorden 2. Classe verliehen worden.

Mit Genehmigung Sr. Excellenz des Herrn General-Gouverneurs ist der Wendensche Landrichter Coll.-Rath Carl von Nandelstädt seiner Bitte gemäß mit der seinem bisherigen Amte zustehenden Uniform des Dienstes entlassen und an dessen Stelle der bisherige Secretair des Wendenschen Landgerichts Albert von Wolffeldt als Wendenscher Landrichter bestätigt worden.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 12. Januar c. ist der bisherige Assessor des Wendenschen Kreisgerichts, Balthasar Baron Campenhausen als Secretair des Wendenschen Landgerichts bestätigt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird auf Requisition der Commission in Livländischen Bauersachen, zur Erfüllung eines derselben zugegangenen Antrags Sr. Excellenz des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements, desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß die in den Punkten VII und VIII der Livländischen Bauer-Verordnung vom Jahre 1860 verbotene **Parcellirung von Rittergütern** unter das angegebene Minimum sich lediglich auf das Hofesland bezieht, und demnach die gesetzlich gestattete Veräußerung des Gehorchslandes durch solche Bestimmung in keinem Fall beschränkt **werden soll.** Nr. 177.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Indem das Rigasche Ordnungsgericht hierdurch bekannt macht, wie unter dem Gute Rodenpois **ein herrenloses, vor eine leere Ragge gespanntes Pferd** (eine gelbe Stute mit einem dunklen Streif auf dem Rücken) gefunden worden ist, wird zugleich der Eigenthümer desmittelst aufgefordert, sich unter Beibringung seiner Eigenthumsbeweise binnen 4 Wochen a dato bei dem Rodenpoisschen Gemeindegerichte zum Empfange gegen Erlegung der Fütterungskosten zu melden. Nr. 918. 3
Riga, Ordnungsgericht den 22. Januar 1868.

Nachdem die Loosung der Fellinschen **rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder** am 15. d. Mts. stattgefunden hat, werden alle Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach den nachstehend genannten Personen, für welche in deren Abwesenheit von den Gemeinderepräsentanten das Loos gezogen wurde und zwar:
Nr. 1 Friedrich Mora,
„ 3 Jacow Jewsejew Doronin und
„ 4 Märt Weber
Nachforschungen anzustellen und dieselben im Betreffungsfalle mittelst Zwangspasses an diesen Rath auszusenden und über das Geschehene anher Mittheilung zu machen. Nr. 48.
Fellin, den 15. Januar 1868. 2

Nachdem die Loosung der Wolmarschen **rekrutenpflichtigen Gemeindeglieder** am 12. d. Mts. stattgefunden hat, werden nachstehend genannte Personen, welche bereits den früheren Rekrutirungen sich entzogen hatten und ebenso Diejenigen, in deren Abwesenheit von den Gemeinderepräsentanten das Loos gezogen wurde, hierdurch nochmals bei der Verwarnung aufgefordert, sich unfehlbar bis zum 13. Februar d. J. hieselbst zum Behufe der Vorstellung bei der Rekruten-Session zu melden, widrigenfalls mit den Ausbleibenden auf Grund der §§ 40 und 41 des Prov.-Rekruten-Reglements verfahren werden wird.
Alexander Eduard Spohr,
Valerian Andrejew Popow,
Wassily Feodorow Sokolow,
Nikifor Wassiljew Rasadkin,
Julius Carl Jankau,
Iwan Kekisch,
Alexander Popow,
Ottomar Georg Kraujing,
August Jacob Kraujing,
Stepan Beläjew,
Nestor Krasnikow,
Ferdinand Wittenburg,
Georg Wilhelm Jankau,
Alexander Bobillow.
Zugleich werden alle Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach den genannten Individuen **Nachforschungen** anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle hierher zu sistiren.
Wolmar, Rathhaus den 15. Januar 1868.
Nr. 130. 1

Einer Anzeige des Neu-Bilskenshofschen Besitzers zufolge, ist der dasige, zu Talsen angeschriebene Bierbrauer Ebräer Nochum **Kanuschez** unter Beraubung des Brennerei-Apparats und ohne sich zu berechnen, heimlich entwichen.

Indem das Wendensche Ordnungsgericht Solches zur allgemeinen Kenntniß bekannt macht, ersucht es gleichzeitig alle Stadt- und Landpolizei-Autoritäten des Livländischen Gouvernements, den Nochum Kanuschez in ihrem Jurisdictionsbezirke nicht weiter zu dulden, sondern denselben anzuweisen, daß er sich sofort auf das Gut Neu-Bilskenshof zurückbegebe.

Das Signalement des Kanuschez ist: mittlerer Wuchs, dunkelschwarzer Bart, besonderes Merkmal: er zwinkert während des Sprechens fortwährend mit den Augen. Nr. 245. 1
Wenden, den 13. Januar 1868.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch Sr. Excellenz des Herrn wirklichen Staatsraths und Ritters Alexander Sternhielm, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das, zufolge des zwischen den sämmtlichen Erben des weiland Herrn Staatsraths Otto Wilhelm von Sternhielm am 26. Juli 1830 abgeschlossenen, am 11. December 1830 sub Nr. 123 corroborirten Erbtheilungs-Transacts, dem Herrn Supplicanten als Miterben zum Eigenthum zugefallene und übertragene, im Dorpatschen Kreise des Dorpatschen Kirchspiels belegene Gut Wassula sammt Appertinentien und Inventarium und resp. Fondantheil desselben, ferner an die zum Gute **Wassula** gehörigen, durch die Demarcationslinie als Gehorchs- oder Bauerland festgestellten Grundstücke sammt allen deren Zubehör, — als Gläubiger oder aus irgend sonstigem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirter stillschweigender oder ausdrücklich eingeräumter Hypothek, aus Cautionen oder sonstigen Verhaftungen, Ansprüche und Forderungen, desgleichen

I. rücksichtlich der zufolge § 5 des vorgedachten Erbtheilungstransacts vom 26. Juli 1830 vom Herrn Supplicanten übernommenen und angezeigtermaßen erfüllten Verpflichtung, den zur Zeit des Abschlusses selbigen Transacts bestanden habenden, das Gut Wassula betreffenden, jedoch verloren gegangenen Arrendecontract bis zu dessen Ablauf fortdauern zu lassen, so wie der vom Herrn Supplicanten gleichfalls zufolge § 5 desselben Transacts übernommenen, angezeigtermaßen nachgekommenen Verpflichtung, den 2000 Rbl. S. betragen habenden Erbantheil seiner Mutter, der weiland Frau Staatsräthin Anna (Annette) von Sternhielm geborenen Gräfin Igelström vom 1. Mai 1830 mit jährlich 5% zu verzinsen, über welche Zahlung die von der weiland Frau Staatsräthin Anna (Annette) von Igelström angeblich bis zu ihrem Ableben ihrem genannten Sohne jährlich ausgestellten Quittungen jedoch abhanden gekommen sein sollen,

II. rücksichtlich der, in dem in den §§ 3 und 5 des beregten Erbtheilungs-Transacts vom 26. Juli 1830 angeführten besonderen Verzeichnisse namhaft gemachten, vom Herrn Supplicanten als eigene Schuld übernommenen Posten:

1) einer Cautions-Capitalforderung des weil. Herrn Kreisrichters und nachmaligen Landraths Alexander von Oettingen, groß 2000 Rbl. Bco. Ass. (Posten 2 Litt. a des gedachten Verzeichnisses),
2) einer contractlichen Forderung desselben für Caution in Wassula, groß 1300 Rbl. Bco. Ass. (Posten 2 Litt. c, l, e),
3) einer Forderung desselben für Umarbeitung der Brandweinskessel, groß 1800 Rbl. Bco. Ass. (Posten 2 Litt. d, l, e),

Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die an den Supplicanten, Se. Excellenz den Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter Alexander von Sternhielm geschehene eigenthümliche Uebertragung des Gutes Wassula sammt Appertinentien und Inventarium sammt resp. Fondantheile, ferner wider die gleichfalls gebetene Mortification und resp. Deletion der vorstehend sub I und II erwähnten, das Gut Wassula noch belastenden, jedoch angezeigtermaßen längst berichtigten Forderungen resp. Schulden, Verpflichtungen und Verhaftungen, überall sammt Renten, sammt dem abhanden gekommenen Wassulaschen Arrende-Contract und den über die angeführten Zinsenzahlungen ertheilten Quittungen, endlich wider die gebetene Ausscheidung des, durch die Demarcationslinie festgestellten Gehorchs- oder Bauerlandes des Gutes Wassula aus seinem seitherigen gemeinsamen Hypotheken-Verbande mit dem besagten Gute und wider die Befreiung desselben von der Mitverhaftung für alle auf dem Gute Wassula ruhenden Forderungen, Schulden und Verhaftungen formiren zu können vermeinen, — mit Ausnahme und unalterirtem Vorbehalt aller auf dem Gute Wassula ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen, so wie mit Ausnahme der auf dem Gute Wassula ruhenden Pfandbriefsschulden und aller auf demselben etwa ruhenden ingrossirten Privatforderungen, — oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich der an Se. Excellenz den Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter Alexander von Sternhielm geschehenen eigenthümlichen Uebertragung des Gutes Wassula sammt Appertinentien, Inventarium und Fondantheil, so wie rücksichtlich der Ausscheidung der innerhalb der Demarcationslinie belegenen Gehorchsland-Grundstücke des Gutes Wassula aus ihrem seitherigen mit demselben gemeinsamen Hypotheken-Verbande und rücksichtlich der Befreiung dieser hypothecarisch auszuscheidenden Gehorchsland-Grundstücke von aller und jeder Mitverhaftung für die auf dem Gute Wassula ruhenden Verbindlichkeiten, Lasten, Verhaftungen und Forderungen innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 3. Februar 1869, rücksichtlich der gebetenen Mortification und resp. Deletion der sub I und II gedachten Forderungen resp. Schulden, Verpflichtungen und Verhaftungen, überall sammt Renten nebst dem obgedachten Wassulaschen Arrende-Contract und den Zinsen-Quittungen, aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 19. Juni 1868 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen, mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, soweit dieselben nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfristen nicht weiter zu hören, sondern mit allen ferneren solchen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gänzlich und für immer zu präcludiren, auch demgemäß das Gut Wassula sammt Appertinentien und Inventarium und resp. Fondantheile, frei von allen nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommenen Schulden, Verpflichtungen und Verhaftungen jeder Art, Sr. Excellenz dem Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter Alexander von Sternhielm, als ab intestato aus dem Nachlasse seines Vaters, weiland Herrn Staatsraths Otto Wilhelm von Sternhielm zugefallen, zum Eigenthum adjudicirt und die sub I und II aufgeführten Forderungen resp. Schulden, Verpflichtungen und Verhaftungen sammt dem obgedachten abhanden gekommenen Wassulaschen Arrende-Contract und den Zinsen-Quittungen für mortificirt und in keiner Hinsicht ferner giltig erkannt resp. delirt, so wie endlich die sämmtlichen, zu dem Gute Wassula gehörigen, durch die Demarcationslinie festgestellten Gehorchsland-Grundstücke sammt allen deren Zubehör sowol in ihrer Gesammtheit, als auch in ihren einzelnen Theilen, — sobald die auf das Gut Wassula ingrossirten Privatforderungen exgrossirt oder delirt sein werden, oder die vorschriftmäßige Einwilligung der resp. Inhaber dieser ingrossirten Forderungen in die hypothecarische Ausscheidung der erwähnten Gehorchsland-Grundstücke nachgewiesen sein wird, — unter alleinigem Vorbehalt der Verhaftung für die auf dem Gute Wassula oder dessen Gehorchslandgrundstücken ruhenden öffentlichen Abgaben und Leistungen und mit Vorbehalt der unalterirten Mitverhaftung für die auf dem Gute Wassula ruhenden Pfandbriefsforderung der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, — im Uebrigen gänzlich schulden-, haft- und lastenfrei und namentlich frei von aller und jeder ferneren hypothecarischen und nicht hypothecarischen Verhaftung für die auf dem bisher mit den Gehorchsland-Grundstücken vereinten Gute Wassula lastenden rechtlichen Verbindlichkeiten erkannt und für immer aus dem seitherigen, mit dem Gute Wassula gemeinsamen Hypotheken-Verbande ausgeschieden werden sollen, auch demnächst rücksichtlich dieser solchergestalt sodann hypothecarisch ausgeschiedenen oberwähnten Gehorchsland-Grundstücke ohne Gestattung ferneren Widerspruchs das in der am 13. November 1860 Allerhöchst bestätigten Livländischen Bauer-Verordnung § 62 Litt d gesetzlich vorgeschriebene, durch den auf Allerhöchsten Befehl vom 12. Februar 1865 ergangenen Ukas Eines Dirigirenden Senats vom 4. März 1865 Nr. 13131 jedoch in mehrfacher Beziehung abgeänderte Attestat von diesem Hofgerichte ertheilt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, Schloß den 19. December 1867.
Nr. 6148. 2

Da die Gemeindeverwaltung des Gutes Hallik um **Mortification** angezeigtermaßen der Gebietslade des genannten Gutes durch Diebstahl abhanden gekommener **Rentenbriefe** und zwar der unter dem Dato des 15. September 1858 ausgefertigten, auf das zu dem Gute Klein-Congota gehörige Grundstück Kaeo ingrossirten Rentenbriefe, Nr. $^{1733}/_{3}$ und $^{1734}/_{4}$, ein jeder groß fünfhundert Rbl. S., — ferner die Magd Sollberg um Mortification des ihr durch Feuer vernichteten, unter dem Dato des 15. März 1857 ausgefertigten auf das zu dem Gute Pennekülll gehörige Grundstück Nr. 18 Seksi ingrossirten Rentenbriefes Nr. $^{787}/_{14}$ groß fünfzig Rbl. S. — und endlich der Wasulasche Bauerwirth Peter Koppel um Mortification des ihm durch Diebstahl abhanden gekommenen unter dem Dato des 15. März 1857 ausgefertigten, auf das zu dem Gute Pennekülll gehörige Grundstück Nr. 22 Aijo ingrossirten Rentenbriefes Nr. $^{831}/_{9}$ groß einhundert Rbl. S., nebst Zinscoupons vom September 1867 bis zum September 1873 und nebst Talon vom September 1873, — gebeten haben, so fordert die Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank alle Diejenigen, welche gegen die gedachte Mortification Einwendungen zu erheben etwa gesonnen sein sollten, hierdurch auf, solche ihre Einwendungen binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab gerechnet, also spätestens bis zum 4. Juni 1868 bei dieser Oberverwaltung zu verlautbaren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchlosem Ablauf der genannten Frist, die obenbezeichneten Rentenbriefe, Zinscoupons und Talon werden für ungültig erklärt und wegen Ausreichung entsprechender neuer, allein gültiger Rentenbriefe, Zinscoupons und Talon an wen gehörig, diesseits wird Anordnung getroffen werden. Nr. 228.

Riga, den 4. December 1867. 2

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen Meschtschanins Alexander **Jefimow** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 27. Mai 1868 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, resp. ihre Schulden anzugeben, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 673.

Riga, Rathhaus den 27. November 1867. 1

Рижскій Сиротскій Судъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какой либо искъ или наслѣдственную претензію на наслѣдство умершаго мѣщанина Александра Ефимова или ему задолжали, явиться въ продолженіе шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 27. Мая 1868 года въ сей Судъ или Канцелярію сего Суда лично или выслать уполномоченныхъ установленнымъ порядкомъ и представить доказательства претензія на наслѣдство а также указать долги, въ противномъ случаѣ, по истеченіи таковаго срока, въ объявленіи претензіи на вышеозначенное наслѣдство будетъ отказано и иски не будутъ слушаны и допущены а съ должниками будетъ поступлено по законамъ.

Рига, Ратгаузъ 27-го Ноября 1867 года.
№ 673. 1

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen Bäckermeisters Georg Eduard **Bartels** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 27. Mai 1868 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, resp. ihre Schulden anzuzeigen, widrigenfalls selbige nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 674.

Riga, Rathhaus den 27. November 1867. 1

Рижскій Сиротскій Судъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ кои предполагаютъ имѣть какой либо искъ или претензію на наслѣдство умершаго булочника Георга Эдуарда Бартельса, или ему задолжали, явиться въ продолженіи шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 27-го Мая 1868 года въ сей Судъ или Канцелярію сего Суда лично или выслать уполномоченнаго установленнымъ порядкомъ и представить доказательства претензіи на наслѣдство или указать свои долги, подъ опасеніемъ лишенія правъ, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго срока въ объявленіи претензіи на сіе наслѣдство будетъ отказано и иски не будутъ слушаны и допущены, а съ должниками будетъ поступлено по законамъ. № 674.

Рига, Ратгаузъ Ноября 27-го дня 1867 г. 1

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des verstorbenen Fleischermeisters und Aeltesten der kleinen Gilde Peter Emanuel **Kohl** und dessen gleichfalls verstorbener Wittwe Louise Susanna Kohl geb. Gleitzmann irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 19. Juni 1868 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga, Rathhaus den 19. December 1867.
Nr. 724. 1

Рижскій Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какой-либо искъ или наслѣдственную претензію къ наслѣдству умершаго мясника и старшины малой гильдіи Петра Эмануила Коля и его покойной тоже вдовы Люизы Зузанны урожд. Глейцманъ, явиться въ сей Судъ или Канцелярію онаго, подъ опасеніемъ лишенія правъ, въ теченіи шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 19-го Іюня 1868 года лично или чрезъ уполномоченнаго установленнымъ порядкомъ и подать о томъ надлежащія объявленія: въ противномъ случаѣ по истеченіи сего исключительнаго срока иски и наслѣдственныя претензіи будутъ непринятыи и неслушаны.

Рига, Ратгаузъ Декабря 19-го дня 1867 г.
№ 724. 1

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** der verstorbenen Wittwe Elisabeth **Hartner** geb. Köppel irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert,

sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 19. Juni 1868 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzliche legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 725.

Riga, Rathhaus den 19. December 1867. 1

Рижскій Сиротскій Судъ симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какой-либо искъ или претензію къ наслѣдству умершей вдовы Елисаветы Гартнеръ урожд. Кеннель, явиться въ сей Судъ или Канцелярію сего Суда, подъ опасеніемъ лишенія правъ, въ теченіи шести мѣсяцевъ отъ нижеписаннаго числа и не позже 19-го Іюня 1868 года лично или чрезъ уполномоченныхъ установленнымъ порядкомъ и подать о томъ надлежащія объявленія, въ противномъ же случаѣ по истеченіи сего исключительнаго срока иски и претензіи къ означенному наслѣдству не будутъ приняты и слушаны. № 725. 1

Рига, Ратгаузъ Декабря 19-го дня 1867 г.

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et convocandos debitores des hiesigen Kaufmanns Paul **Jacoby** nachgegeben worden, als werden von der 1. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle und Jede, welche an den genannten Cridar irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen Riga Rathhaus in der 1. Section des Landvogteigerichts, den 20. December 1867.

Nr. 848. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Eduard von Richter, als Erbbesitzer des im Dorpat-Werroschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegenen Gutes **Waimel** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehende, zum Gehorchslande des Gutes Waimel gehörigen **Grundstücke**, als:

1) Lakke, groß 25 Thlr. 62 Gr., auf den Herrn Georg von Dallwitz für den Preis von 2500 Rbl.

2) Hauka, groß 15 Thlr. 57 Gr., auf den Bauer Jürry Soosaar für den Preis von 1550 Rbl.

3) Wanna Tarre, groß 14 Thlr. 66 Gr., auf den Bauer Andres Lillosen für den Preis von 1475 Rbl.

4) Parkseppa, groß 14 Thlr. 52 Gr., auf den Bauer Hindrik Trumm für den Preis von 2100 Rbl.

5) Woitra Kördo, groß 14 Thlr., auf den Bauer David Rosenberg für den Preis von 2100 Rbl.

6) Möldre, groß 13 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Michel Samoson für den Preis von 1660 R.

7) Pallo, groß 13 Thlr. 9 Gr., auf den Bauer Jaan Pallo, für den Preis von 1975 Rbl.

8) Musti Jaan, groß 13 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Peter Picht für den Preis von 1570 Rbl.

9) Runda, groß 18 Thlr. 40 Gr., auf den Bauer Adam Sulg für den Preis von 2520 Rbl.

10) Juhkami, groß 18 Thlr. 72 Gr., auf den Bauer Peter Pallo für den Preis von 2635 Rbl.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß genannte Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Waimel ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Kredit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genannte Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 1155. 3

Dorpat, Kreisgericht den 28. November 1867.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr A. v. Sivers, als Erbbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Randenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schloß Randen** hiermit darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend genannte, zum Gehorchslande des Gutes Schloß Randen gehört habende **Grundstücke** als:

1) Otsa Joma, groß 25 Thlr. 25 Gr., auf den Bauer Ado Reisaar für den Preis von 3480 Rbl.

2) Maddise, groß 20 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Abraham Olt für den Preis von 2550 Rbl.

3) Kurro, groß 19 Thlr. 37 Gr., auf den Bauer Jaan Roemm für den Preis von 2600 Rbl.

4) Kiwwistik, groß 19 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer Adam Utt für den Preis von 2400 Rbl.

5) Paiwa, groß 19 Thlr. 5 Gr., auf den Bauer August Rosenberg für den Preis von 2430 Rbl.

6) Jooste, groß 15 Thlr. 19 Gr, auf den Bauer Jürry Mälk für den Preis von 1950 Rbl.

7) Norma Kolimaja, groß 8 Thlr. $1^{86}/_{112}$ Gr., auf die Schloß Randensche Gemeinde für den Preis von 1000 Rbl. S. M.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Schloß Randen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatschen Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Kredit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß selbige Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat, Kreisgericht am 28. November 1867.

Nr. 1151. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Woldemar von Löwis of Menar als Erbbesitzer des im Rigaschen Kreise und Sissegallschen Kirchspiele belegenen Gutes **Neu-Hohenheide** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen, wackenbuchmäßigen **Gesinde**:

1) Leel Mutzneek, 41 Thlr. 27 Gr. groß, auf den Bauer Peter Petersohn für den Preis von 5500 Rbl.

2) Skerste, 28 Thl. 82 Gr. groß, auf die Bauern Jahn Kreewing und Peter Kreewing für den Preis von 2360 Rbl.

3) Leics Piese, 31 Thlr. 3 Gr. groß, auf den Bauer Jahn Zihrul für den Preis von 3000 Rbl.

4) Dseggus, 44 Thlr. 15 Gr. groß, auf die Bauern Andrei Ohsolin und Mikkel Esering für den Preis von 6150 Rbl.

5) Kahrkling, 14 Thlr. 85 Gr. groß, auf den Bauer Karl Kabbuts für den Preis von 2100 R.

6) Lemmesch, 13 Thlr. 87 Gr. groß, auf den Bauer Mikkel Tobias für den Preis von 2000 R.

7) Plausche, 23 Thlr. 30 Gr. groß, auf den Bauer Andrei Kalning für den Preis von 3400 R.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige 7 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Hohenheide ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Kredit-Societät, gleichwie aller derjenigen, welche auf dem Gute Hohenheide bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter 7 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 7 Hohenheideschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Nr. 3947.

Wolmar, den 8. December 1867. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Dorpatsche Herr Landgerichts-Assessor Wilhelm **von Stryk** als Erbbesitzer des im Dorpat-Werroschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegenen Gutes Kioma hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend genanntes **Gehorchsland-Grundstück Korwer**, groß 22 Thl. $48^{105}/_{112}$ Gr. auf den Kiomaschen Bauer Peep Rihm für den Preis von 1900 Rbl. S.-M. dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Grundstück Korwer dem Käufer Peep Rihm als freies von allen auf dem Gute Kioma ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genanntes Grundstück Korwer sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 1113. 1

Dorpat-Kreisgericht, am 8. November 1867.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Grundbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Dorpatschen Kirchspiele unter dem Gute Kawast belegenen Grundstückes Woronja Nr. 11 der Kawastsche Bauer Ruben Paap hierselbst darum nachgesucht, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß er vorgenanntes auf Kawastschem Gehorchslande belegenes, zufolge Bescheides dieses Kreisgerichts vom 12. März 1863 Nr. 574 ihm adjudicirtes, 9 Thl. $51^{39}/_{112}$ Gr. großes Grundstück Woronja Nr. 11 an den gleichfalls zur Kawastschen Gemeinde verzeichneten Bauer Jacob Paap für den Preis von 1664 Rbl. S.-M. übertragen habe, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Grundstücks Woronja Nr. 11 mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen

Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, dast obengenanntes Grundstück Woronja Nr. 11 sammt Gebäuden und Appertinentien dem Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 1160. 1

Dorpat-Kreisgericht. am 29. November 1867.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Riga-Wolmarsche Kreisgericht zu wissen: Demnach der Herr Staatsrath Ernst Baron **Maydell** als Pfandbesitzer des im Wolmarschen Kreise und Dickelnschen Kirchspiele belegenen Gutes **Schujenpahlen** nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde:

1) Mellkallei, 29 Thl. 46 Gr. groß, auf den Bauer Thom Mauring für den Preis von 3800 Rbl. S.-M.

2) Tilzen, 30 Thl. 28 Gr. groß, auf die Bauern Jahn, Jurris, Zinne und Peter Zinne für den Preis von 4650 Rbl. S.-M.

3) Sulgum, 26 Thl. 48 Gr. groß, auf den Bauer Tennis Baumann für den Preis von 3720 Rbl. S.-M.

4) Kewweek, 46 Thl. 15 Gr. groß, auf die Bauern Mahrz, Jahn und Mahrz Zinne für den Preis von 7450 Rbl. S.-M.

5) Kaul, 31 Thl. 16 Gr. groß, auf die Bauern Gust und Jahn Mellalksne für den Preis von 4900 Rbl. S.-M.

6) Kenge, 35 Thl. 14 Gr. groß, auf die Bauern Willum und Dahwes Preede für den Preis von 5650 Rbl. S.-M.

7) Kreewing, 36 Thl. 80 Gr. groß, auf die Bauern Mahrz, Tennis und Mahrz Wende für den Preis von 5300 Rbl. S.-M.

8) Brodel, 16 Thl. 42 Gr. groß, auf die Bauern Mahrz und Peter Weiking für den Preis von 1950 Rbl. S.-M.

9) Schagger, 20 Thl. 53 Gr. groß, auf den Bauer Peter Vogel für den Preis von 2760 Rbl. S.-M.

10) Preening, 34 Thlr. 89 Gr. groß, auf den Bauer Tennis Ampermann für den Preis von 4600 Rbl. S.-M.

11) Peene, 32 Thl. 15 Gr. groß, auf die Bauern Jahn Knosping und Jahn Sihmann für den Preis von 4180 Rbl. S.-M.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige 11 Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien auf die resp. Käufer als freies, von allen auf dem Gute Schujenpahlen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- und Rechtsnehmer angehören solle, — als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, gleichwie aller derjenigen, welche auf dem Gute Schujenpahlen bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerungs- und Eigenthumsübertragung genannter 11 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommrn sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während dieses Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 11 Schujenpahlenschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wolmar, den 20. November 1867. 1

Nr. 3680.

Torge.

Vom Baltischen Domainenhofe wird hierdurch bekannt gemacht, daß derselbe einer Quantität **Brennholz** benöthigt ist, und diejenigen Personen, die die **Lieferung** desselben nach dem Steinertschen Hause an der Mühlenstraße der St. Petersburger Vorstadt Nr. 47 zu übernehmen willens sein sollten, solches bei Angabe der Preise bis zum 1. Februar d. J. bei dieser Palate schriftlich anzumelden haben.

Riga, den 22. Januar 1868. Nr. 1068.

Diejenigen, welche den **Erbau von drei Buschwächtereien** auf den Rigaschen Stadtpatrimonialgütern übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 23. und 25. Januar 1868 anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium einzufinden. Nr. 114.

Riga, Rathhaus den 13. Januar 1868. 1

Лица, желающія принять на себя отстройку трехъ домовъ для лѣсныхъ сторожей въ Рижскихъ городскихъ вотчинахъ, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммиссіи Городской Кассы 18., 23. и 25. Января с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммиссію для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ. № 114.

Рига, Ратгаузъ 13. Января 1868 г. 1

Das zum **Reiff**schen Nachlasse gehörige, in der Stadt Wenden sub Nr. 115 an der Riga-Roopschen Poststraße belegene steinerne **Wohnhaus** nebst Nebengebäuden, Garten und sonstigen Appertinentien, wird auf desfallsigen Antrag der Nachlaßerben zur Ermittelung des wahren Werthes am 23. und 27. Februar c. Mittags 12 Uhr, unter den in cancellaria hujus fori zu ersehenden Specialbedingungen, zum öffentlichen Ausbot gestellt werden.

Wenden, Rathhaus am 17. Januar 1868.

Nr. 127. 3

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что назначенная въ ономъ на срокъ 25. Января сего 1868 года продажа имѣнія Холмской помѣщицы Прасковьи Михайловой Калитиной отмѣняется, по случаю поступленія за означенное имѣніе выкупной ссуды, на удовлетвореніе долговъ ея Калитиной. № 306. 3

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего-же Правленія въ срокъ 28. числа Февраля будущаго 1868 года будетъ торгъ и 4 числа Марта мѣсяца переторжка для продажи имѣнія купчихи Екатерины Слесаревой, состоящаго Санктъ Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, въ пустошахъ-Пашковѣ и 15-ой части дер. Жидовъ. Въ каковыхъ пустошахъ заключаются: 1) При дер. Пашковѣ, по Мірскому названію Лединской: земли пашенной и сѣнокосной 189 десят., подъ мѣшаннымъ дровянымъ лѣсомъ и перелогомъ 25 дес. и неудобной 50 дес. 1100 саж. и 2-е, въ 15 части дер. Жидовъ при дер. сего-же названія: пахатной 7 десят. 605 саж., подъ строевымъ лѣсомъ 5 дес., подъ дровянымъ 7 дес., подъ перелогами и порослями 30 дес., моховаго болота и неудобной 168 десят., а всего 481 дес. 1705 саж., оцѣненныхъ въ 1548 руб. Продажа означеннаго имѣнія слѣдуетъ для удовлетворенія долга Слесаревой купцу Богданову по закладной въ 4|т. руб., совершенной въ Новгородской Гражданской Палатѣ 7. Сентября 1860 года. Желающіе купить упомянутое имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. 3

Декабря 5 дня 1867 г. № 11,311.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что 28. Февраля будущаго 1868 года, въ присутствіи сего же Правленія будетъ торгъ и за тѣмъ чрезъ три дня переторжка на продажу состоящихъ въ г. Кронштадтѣ Морской части, 2-го квартала, по большой и малой Екатерининской улицамъ подъ № 225-мъ, домовъ, подъ которыми земли: мѣрою по длинѣ квартала, т. е. по обоимъ улицамъ 20 саж., а поперегъ во дворѣ 27 саж., всего же квадратныхъ 540 саж., а дома слѣдующіе: 1) каменный, по Екатерининской улицѣ, въ 3 этажа а сзади въ 4 этажа, съ подваломъ на плитномъ цоколѣ, крытый желѣзомъ, въ домѣ этомъ 35 комнатъ съ кухнями и прочими помѣщеніями; 2) каменный 3-хъ этажный домъ на гранитномъ фундаментѣ по Малой Екатерининской улицѣ, крытый желѣзомъ, въ коемъ находятся: торговая лавка и разныя отдѣльныя квартиры; 3) вновь выстроенный домъ по Малой же Екатерининской улицѣ въ 3 этажа, изъ коихъ нижній этажъ каменный, а верхній деревянный, крытый желѣзомъ; 4) во дворѣ деревянный флигель одноэтажный съ мезониномъ, крытый желѣзомъ, и 5) четыре сарая, ледникъ, дворницкая изба изъ бревенъ, крытая досками и бревенчатое строеніе на каменныхъ столбахъ въ одной половинѣ котораго жилое помѣщеніе. Имѣніе это принадлежитъ мастеру каменныхъ дѣлъ Семену Андрееву Королеву, его женѣ и дѣтямъ ихъ, а именно: купцу Андрею, Лавру, Федору и Алексѣю Королевымъ. Продажа онаго какъ нераздробляемаго назначается за долги, оказавшіеся на Андреѣ Семеновѣ разнымъ лицамъ болѣе 9 т. р. Оцѣнено означенное имѣніе въ 46,942 р., съ которой суммы и начнется торгъ. Желающіе купить показанное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

1867 г. Ноября 2-го дня. № 9997. 3

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, 18. Ноября сего 1867 года состоявшемуся, объявляетъ, что въ Присутствіи его будутъ производиться торги 20. Февраля 1868 года, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменнаго 2-хъ этажнаго, съ надворными строеніями дома Полоцкаго купца Гинзбургъ-Шика, состоящаго въ 2 кварталѣ г. Полоцка, подъ № 148, на церковной землѣ, на нижне-Покровской улицѣ, оцѣненнаго въ 1088 руб., для пополненія казенныхъ взысканій по чарочнымъ откупамъ Кіевской губерніи, въ суммѣ 29,262 руб. 18 коп. Торгующимся предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и описи, къ сей продажѣ относящіяся. № 12588. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ на 20. Февраля будущаго 1868 года, торгъ съ переторжкою чрезъ три дня на продажу 3 этажнаго каменнаго дома, съ 3 этажною пристройкою, Полоцкой купчихи Рейзы Шиковой, состоящаго въ г. Полоцкѣ, въ 1 кварт. на Верхне-Покровской улицѣ, на собственной землѣ, подъ № 732, оцѣненнаго въ 1440 руб., для пополненія изъ вырученной суммы долга Брестъ-Литовской Коммисаріатской Коммисіи 2124 руб. 7½ коп., за неисправнаго подрядчика Люксенбурга.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ этой продажѣ относящіяся. № 12134. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ присутствіи сего же Правленія будетъ торгъ 20-го числа Февраля будущаго 1868 года и переторжка чрезъ три дня на продажу принадлежащаго генералъ-маіору Павлу Ушакову имѣнія, состоящаго въ гор. Павловскѣ, Царскосельскаго уѣзда, и заключающагося изъ двухъ смежныхъ участковъ земли, изъ коихъ одинъ участокъ въ г. Павловскѣ второй части подъ лит. Б. въ количествѣ 8 д. 368 саж., а другой участокъ въ Царскосельскомъ уѣздѣ, въ количествѣ 8 дес., на которой землѣ независимо растущаго крупнаго сосноваго и еловаго лѣса, годнаго на постройки, находится слѣдующее: а) домъ каменный 3-хъ этажный о 27-ми неотдѣланныхъ еще комнатахъ съ башнею, крытый желѣзомъ, при входѣ въ который терраса длиною 8 шириною 3 саж.; полъ мраморный, лѣстница мозаиковая съ 19-ю ступеньками и парадная лѣстница съ мраморными ступеньками; б) зимній садъ, на каменномъ фундаментѣ на 18-ти чугунныхъ столбахъ, садъ длиною въ 22 а шириною 8 саж. и вокругъ всей стѣны въ 6 рядовъ мѣдныя трубы; въ этомъ саду 2 фонтана и одинъ водопадъ, одинъ желѣзный паровикъ съ печью, одинъ мѣдный резервуаръ, водокачная машина и бакъ и стеклянныхъ рамъ двойныхъ 326; в) деревянная оранжерея съ теплицею, покрытою желѣзомъ, четыре особыхъ парника, бревенчатые, съ рамами, особая пластинная теплица съ стеклянными рамами и огородъ въ коемъ до 700 грядъ земляники, клубники и другихъ ягодъ; г) два дома деревянныхъ 2-хъ этажныхъ, съ мезонинами одинъ о 15-ти комнатахъ а другой объ 11-ти комнатахъ, на каменномъ фундаментѣ, оба крытые желѣзомъ; д) флигель 3-хъ этажный съ мезониномъ и каменнымъ подваломъ, крытый желѣзомъ; е) три ледника изъ нихъ 2 каменныхъ; ж) два досчатыхъ сарая для конюшенъ съ кладовыми и помѣщеніемъ для куче-

ровъ и особая конюшня бревенчатая крытая желѣзомъ на 16 стойлъ; з) ферма бревенчатая на каменномъ фундаментѣ, крытая досками, съ 11-ю въ нижнемъ этажѣ отдѣленіями для птицъ и двумя комнатами а въ верхнемъ этажѣ 7 комнатъ, изъ коихъ въ одной паркетный полъ и разныя рѣзныя фигуры и въ стѣнѣ зеркало; и) скотный дворъ бревенчатый, крытый тесомъ и рядомъ съ нимъ кладовая и к) прачечная каменная, крытая желѣзомъ и колодезь съ водокачальнымъ колесомъ. Оцѣнено это имѣніе въ 25 т. руб.

Продажа слѣдуетъ для удовлетворенія долга его Ушакова въ 50 т. р. воллежскому секретарю князю Борису Александровичу Черкасскому по закладной, совершенной 6. Октября 1861 г. Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. Ноября 2-го дня 1867 г.
№ 9935. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Гродненскаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе долговъ частнымъ лицамъ въ суммѣ 29,726 р. и С. Петербургской Сохранной Казнѣ 11194 руб. 6 коп., будетъ продаваться недвижимое и движимое имѣніе Помѣщицы Соломеи Лопатынской, состоящее Гродненской губерніи и уѣзда 4 стана 1 мироваго участка въ имѣніи жидомле, съ деревнями Заводичи и Саволески, находящееся при Виленской почтовой дорогѣ, въ коемъ состоитъ земли: усадебной 62 дес. 2008 саж., пахатной 1744 десят. 880 саж., сѣнокосной 147 десят. 1638 саж., пастбищной 170 десят. 708 саж., неудобной 102 десят. 836 саж. а всего 2227 десят. 1270 саж. въ томъ числѣ состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи Помѣщицы Лопатынской усадебной 14 десят. 1626 саж., пахотной 650 десят. 200 саж., сѣнокосной 84 десят. 2050 саж., неудобной 10 десят. 120 саж., пастбищной 26 десят. 1300 саж., итого 786 десят. 466 саж., и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по надѣлу повѣрочною коммиссіею 1441 десят. 774 саж., строенія: господскій домъ, деревянный одноэтажный на каменномъ фундаментѣ о 7-ми комнатахъ, при немъ пристройка изъ 2-хъ комнатъ и кухни, къ дому этому принадлежатъ 4-е флигеля и разнаго рода хозяйственныя пристройки, кузнѣ, мельница, дѣйствующая посредствомъ лошадей объ одномъ камнѣ, постройка подъ винокуренный заводъ, постройка для сушки солода пивной заводъ деревянный съ принадлежностами, еще неоконченный. Кромѣ этихъ строеній въ фольваркѣ Леонпомъ принадлежащемъ къ имѣнію жидомля въ 2-хъ верстномъ разстояніи: деревянный одноэтажный домъ крытый соломою, о 4-хъ комнатахъ съ принадлежащими къ нему хозяйственными пристройками, четыре корчмы съ пристройками 1-я въ деревни жидомля при самой Виленской почтовой дорогѣ, каменная одно-этажная, 2-я въ деревнѣ Завадичахъ, 3-я въ деревни Сиволескахъ, и 4-я въ урочищѣ Шудзево. Въ имѣніи этомъ находится фруктовый садъ, и въ немъ овощный огородъ, занимающіе около 4 десят., съ 563 штукъ фруктовыхъ деревъ, да разнаго рода движимость, землѣдельческія орудія; хозяйственная рухлядь, экипажи, мебель, лѣсной матеріалъ, 13 лошадей, 5 коровъ, 379 овецъ, 7 свиней, ржи 250 коп., пшеницы 15 копъ, оцѣненные въ 879 руб., частный годовой доходъ съ имѣнія опредѣленъ въ 4072 р., а все имѣніе оцѣнено въ 40,720 руб.

Продажа сія назначена въ присутствіи С. Петербургскаго Губернск. Правленія на срокъ торга 22. Февраля 1868 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и бумаги до сей публикаціи относящіяся 16. Ноября 1867 года. 2
№ 10,519.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію объявляетъ, что въ Присутствіи его назначены торги на 22. Февраля будущаго 1868 года, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу двухъ-этажнаго каменнаго флигеля, крытаго желѣзомъ, длиною 6 саж., шир. 3 саж. и высот. 4 саж., состоящаго въ 1 части г. Динабурга, въ 25 кварталѣ подъ № 74, принадлежащаго Дриссенскому мѣщанину Пинхусу Хенкину съ землею принадлежащей ему, Хенкину — 48 кв. с., оцѣненнаго по восьми лѣтней сложности годоваго дохода, въ 1080 руб., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ долга Главному Артиллерійскому Управленію, числящагося на купцѣ Аринштеинѣ по неисправной поставкѣ имъ въ Брянскій арсеналъ металловъ и матеріаловъ; торгующимся предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣночной. Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. Ноября 16. дня 1867 г. 2
№ 13,065.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего Правленія 22-го Февраля будущаго 1868 года будетъ торгъ и за тѣмъ чрезъ три дня переторжка, для продажи имѣнія принадлежащаго отставному Генералъ-Маіору Степану Колокольцову, состоящаго въ Лугскомъ уѣздѣ 2 Стана Дремяцкаго погоста, заключающагося въ слѣдующемъ: а) въ части сельца Ильжа, за исключеніемъ земель отошедшихъ въ надѣлъ крестьянамъ, оставшіеся во владѣніи самаго Колокольцова 11 дес. 1590 саж., и въ пустошѣ сельца Ильже разнородной земли всего 9 дес. 360 саж.; б) при деревнѣ Немолва, за исключеніемъ отошедшихъ въ надѣлъ крестьянамъ, остальные 1 десят. $1484^1/_2$ саж.; в) въ пустошѣ Вересово разнородныхъ земель 111 дес. 1855 саж.; г) въ 4-й части пустоши называемой Язвицы, изъ общаго владѣнія съ братомъ умершаго Колокольцова, причитается на часть послѣдняго 12 десятинъ 1905 саж., а всего принадлежащей умершему Генералъ-Маіору Колокольцову земли 146 дес. $2394^1/_2$ квадр. саж. и д) временно обязанныхъ крестьянъ въ селеніи Ильже и въ селеніи Немолва 18 душъ, получившихъ въ надѣлъ земли 99 дес. по уставнымъ грамотамъ. Оцѣнено означенное имѣніе въ 3119 руб. и продажа онаго слѣдуетъ для пополненія долговъ Колокольцова казнѣ по выданной ему ссудѣ и частнымъ лицамъ. Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. Декабря 5 дня 1867 года. 2
№ 11,197.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія 23. Февраля будущаго 1868 г. будетъ торгъ съ переторжкою чрезъ три дня на продажу принадлежащаго наслѣдникамъ Истопника Михаила Галкина, имѣнія, состоящаго въ городѣ Петергофѣ, въ Санктъ Петербургскомъ форштатѣ по кривой улицѣ подъ № 7-мъ, заключающаго въ себѣ: 1) домъ деревянный, одноэтажный о 3-хъ комнатахъ съ кухнею и прихожею, на каменномъ съ цоколемъ фундаментѣ, крытый и обшитый тесомъ; 2) конюшню на 10-ть стойлъ съ комнатою и чуланомъ и досчатый сарай съ другою конюшнею на 4 стойла и на вѣсъ, крытый тесомъ; 3) флигель бревенчатый о 2-хъ комнатахъ, крытый тесомъ съ пристроеннымъ чуланомъ и 4) двѣ досчатыя лѣтнія бесѣдки въ саду, въ которомъ находятся фруктовыя деревья, ягодные кусты и другія древесныя растенія. Земли же подъ описанными строеніями показано $790^2/_3$ квад. саж. Имѣніе это оцѣнено въ 1200 р., и назначается въ продажу по рѣшенію Петергофскаго Уѣзднаго Суда для раздѣла его между наслѣдниками истопника Михаила Галкина. Желающіе купить упомянутое имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящія. 2
Декабря 7. дня 1867 г. № 11,381.

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію, объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ 23. Февраля 1868 года, торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго двухъэтажнаго флигеля, крытаго листовымъ желѣзомъ, длиною 8, шириною 4, и въ высоту до крыши 3 саж. 1 аршинъ, съ подваломъ и складомъ внизу, состоящаго во 2 части г. Динабурга, въ VI. кварталѣ, подъ № 19, принадлежащаго мѣщанину Абраму Голубцову, съ землею, отданною въ собственное владѣніе его, Голубцова, въ количествѣ 32 квад. саж., оцѣненнаго въ 6000 руб., на пополненіе недоимки, за неисправнаго подрядчика Нисона Бѣшкина, по Виленскому Интендантскому Управленію, въ суммѣ 8400 рублей, желающимъ торговаться предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣнки. Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ означенный день торга въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. Декабря 7. дня 1867 года. 2
№ 13,219.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долговъ Титулярному Совѣтнику Николаю Иванову въ 2000 р., и Александро-Свирскому монастырю въ 3000 р., будетъ продаваться ненаселенное имѣніе губернскаго секретаря Ивана Елпидифорова Дмитріева, состоящее Новгородской губ. во 2-мъ станѣ Тихвинскаго уѣзда Робовскаго погоста по 2-й части деревни Усть-Копшѣ, заключающееся въ лѣсной дачѣ, находящейся при сплавныхъ рѣкахъ Копшѣ и Саркѣ, доставляющихъ удобный сплавъ лѣса въ С. Петербургъ, въ коей всей земли 1054 десят. Сколько именно подъ лѣсомъ и другими угодьями не опредѣлено, по неимѣнію плановъ, и потому, что въ этой дачѣ прежде были мѣстами распашки для посѣва хлѣба; лѣсъ же произрастаетъ по большей части дровяной еловый и малая часть сосноваго и березоваго полагая примѣрно еловаго три четверти, а сосноваго и березоваго по одной восьмой части; строевой же лѣсъ растетъ еловый, но его въ настоящее время очень малая часть. Дача эта состоитъ въ одной окружной межѣ. и принадлежитъ исключительно владѣльцу Дмитріеву; оцѣнена же въ 3162 р. Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, на срокъ торга 28. Февраля 1868 года съ 11-ти часовъ утра, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе могутъ разсматривать бумаги относящіяся къ этой публикаціи и продажѣ въ Канцеляріи сего Правленія. 2
Ноября 6-го дня 1867 г. № 10,305.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи сего же Правленія 7-го числа Марта мѣсяца текущаго 1868 года, будетъ торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, для продажу за долги женѣ титулярнаго совѣтника Марьѣ Афанасьевой 2 т. р., мѣщанину Широкову 70 руб., коллежскому ассесору Сысоеву 112 руб., коллежскому ассесору Нагелю 4057 руб. и другіе долги, принадлежащаго мѣщанину Александру Андреену Верховскому дома, состоящаго въ г. Петергофѣ, близъ Уланскихъ огородовъ подъ № 9-мъ, съ принадлежащими къ нему службами и землею въ количествѣ 3218 квад. саж. Домъ деревянный, двухъ-этажный, на кирпичныхъ столбахъ, крытый и обшитый тесомъ, окрашенъ масляною краскою, длиною по улицѣ 8-мъ, во дворъ 8-мъ саж. съ тремя крыльцами въ нижнемъ этажѣ и галлересю однимъ балкономъ въ верхнемъ этажѣ и башнею; въ немъ состоитъ: въ первомъ этажѣ, комнатъ оклеенныхъ обоями 8-мъ, одна кухня и при ней комната; во 2-мъ этажѣ комнатъ оклеенныхъ обоями 3 и въ башнѣ 1. Службы при домѣ: особо устроенное бревенчатое строеніе длиною 10, а шириною 3 саж., крытое тесомъ, въ коемъ находится кухня съ русскою печью бревенчатый ледникъ на три отдѣленія крытый тесомъ. Домъ сей со всѣмъ принадлежащимъ къ нему строеніемъ и землею оцѣненъ въ 1700 руб. Желающіе купить упомянутое имѣніе могутъ разсматривать къ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся. 3
Января 3-го дня 1868 года. № 147.

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ Присутствіи онаго будутъ производиться торги 27. Февраля 1868 года, съ узаконенною, чрезъ три дня переторжкою на поставку въ 1868 году бумаги и другихъ канцелярскихъ матеріаловъ для Губернскаго Правленія и типографіи онаго. А потому желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются на означенное число въ Губ. Правленіе. 1
№ 23.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aeltester Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Decbr.-Monats 1867 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 24. Nov. im Werroschen Kreise unter dem Gute Perrist durch Unvorsichtigkeit die Riege des Gesindes Warrnski mit einem Schaden von 1052 Rbl.; — am 6. Dec. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Rodenpois aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Gesindes Roschkaln mit einem Schaden von 800 Rbl. — Im Oeselschen Kreise: am 8. Dec. unter dem Gute Kerjel durch Unvorsichtigkeit die zur dasigen Kirchspielsschule gehörige Riege mit einem Schaden von 316 Rbl. und am 12. Dec. auf dem Gute Käsel aus noch unbekannter Veranlassung die Hofesriege mit einem Schaden von 900 Rbl. — Im Pernauschen Kreise: am 8. Dec. unter dem priv. Gute Surri, wahrscheinlich durch Unvorsichtigkeit, die Riege des Wabriko-Gesindes mit einem Schaden von 700 Rbl.; — am 9. Dec. unter dem Pernauschen Stadtgute Willofer aus noch unbekannter Veranlassung der Viehstall des dasigen Buschwächters mit 4 Pferden, 7 Stück Hornvieh, 9 Schafen und 2 Schweinen; der Betrag des Schadens ist zur Zeit noch nicht festgestellt. — In der Nacht auf den 10. Dec. unter dem Pastorate Jacobi aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus und die Bude des handeltreibenden Birck; der Betrag des Schadens ist noch nicht ermittelt; — am 15. Dec. unter dem priv. Gute Podis durch einen schadhaften Ofen die Riege des Bauers Nukki Ado Ralberg mit einem Schaden von 442 Rbl. — In Riga: am 19. Dec. eine kleine dem Bauer Martin Brede zugehörige Scheune mit einem Schaden von 80 Rbl.; — am 22. Dec. aus noch unbekannter Veranlassung ein kleines den Geschwistern Stuckla zugehöriges Haus; — am 26. Dec. entzündete sich im Keller des der Wittwe Wolzonn zugehörigen Hauses der daselbst von dem im Hause wohnhaften Rigaschen Bürger Geist aufgespeicherte Phosphor.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. Es ertranken: am 14. Nov. im Rigaschen Kreise unter dem Gute Bilderlingshof in der Aa der zum Gute Holmhof verzeichnete Bauer Andres Dombrowsky; — am 18. Dec. im Rigaschen Patrimonialgebiete in der Düna der zum Gute Adjamünde verzeichnete Bauer Jahn Ohsoling; — am 6. Dec. im Pernauschen Kreise auf dem Gute Stälenhof verstarb an Brandwunden der Hofesknecht Jurri Tarlap, 36 Jahre alt, welcher das Unglück hatte, in den Maischbottich hinein zu fallen. Außerdem starben ganz plötzlich am Schlagfluß: am 9. Dec. im Pernauschen Kreise unter dem Gute Audern der zum Gute Wölla verzeichnete Bauer Jurri Reinmöts 54 Jahr alt; — am 10. Dec. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Lenzenhof der zum Gute Kurkund verzeichnete Postknecht Iwan Link und am 23. Dec. in Riga der Gemeine des Rigaschen Sammelcommandos Leopold König.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 18. Dec. unter dem Gute Fossenberg der Leichnam der durch Frost ums Leben gekommenen Bäuerin Anna Kemmer. — Im Rigaschen Patrimonialgebiete: am 18. Dec. unter Rumpenhof auf der Bickernschen Straße der Leichnam eines erfrornen unbekannten Frauenzimmers und am 19. Dec. unter dem Höfchen Annenhof der Leichnam des erfrornen Rigaschen Zunftokladisten Carl Friedrich Richter; — am 19. Dec. in Riga der Leichnam der Frau des Gemeinen des Newskischen Infanterieregiments Anton Fedorowitsch Namens Darja Iwanowa 35 Jahre alt und am 26. Dec. in Riga der Leichnam eines neugebornen männlichen Kindes.

Brandstiftung. Am 14. Nov. im Dörptschen Kreise unter dem Gute Uddern wurde die Riege des Liwako-Gesindes von dem zum Gute Kirrumpäh verzeichneten Knaben Hans Laiwa in Brand gesteckt, weil seine Eltern ihm nicht gestatteten, den Dienst beim Uddernschen Bauerwirthen aufzugeben und nach Hause zurückzukehren.

Epidemische Krankheiten. Zufolge Berichts der Medicinal-Abtheilung der Livl. Gouvernements-Verwaltung sind im Dörptschen Kreise unter dem Gute Warrol 4 Bauern am Aussatz (Lepra) erkrankt und wurden dieselben ins Krankenhaus zur Behandlung abgefertigt.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Dec.-Monats wurden bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 27 Diebstähle im Gesammtwerthe von 2821 Rbl. 94 Kop. zur Anzeige gebracht und zwar wurde gestohlen: In Riga: am 15. Dec. der Arbeiterin Malanja Kusminitschna verschiedene Sachen und baares Geld für 53 Rbl. 50 Kop. und dem Jaroslawschen Bauer Pawel Dmitrijew Smurow Sachen und Geld für 35 Rbl.; — am 16. Dec. dem Schalonschen Ebräer Itzka Reif, verschiedene Kleidungsstücke und Geld im Werthe von 21 Rbl. 75 Kop.; — am 17. Dec. aus der Bude des Mützenmachers Pinzker mehrere Pelzmützen, ein Palletot, 2 dänische Goldmünzen, ein Tresorschein und 376 Rbl. — In der Nacht auf den 18. Dec. aus der Bude des Bürstenmachermeisters Heinrich Blechstein ein Schuppenpelz, Geld u. s. w. werth 193 Rbl.; — am 18. Dec. dem Kaufmann Scheinesson Kleider und Geld für 66 Rbl.; — am 17. Dec. dem Superintendenten Pölchau Sachen für 20 Rbl.; — am 19. Dec. dem Inhaber einer Wechselbude Dmitri Pawlow Leontjew den vor der Bude ausgehängten Schaukasten mit einem Rubelschein und verschiedenen Silbermünzen für 15 Rbl.; — am 18. Dec. dem Bauer Jurre Semel ein Pferd nebst Schlitten werth 60 Rbl.; — am 21. Dec. den Rigaschen Meschtschankas Anna Ignatjewa, Uljana Kusminitschna und Nastasja Finagejewa Sachen und Geld für 43 Rbl. 50 Kop.; — am 23. Dec. dem Dienstmädchen Eva Jacobsohn Kleider werth 16 Rbl. 85 Kop. und dem Handlungscommis Engelbert Heinrichsen verschiedene Sachen werth 142 Rbl.; — am 24. Dec. dem Fräulein Maria Kolywanzow und der Generalswittwe Alexandra Jeretschnew Kleider und Geld für 210 Rbl.; — am 23. Dec. dem Dentschik Iwan Simoschka Kleider für 15 Rbl.; — am 24. Dec. dem Bäckermeister Kaufeldt verschiedene Sachen werth 15 Rbl. — In der Nacht auf den 26. Dec. dem Dienstmädchen Magdalena Fehl Sachen werth 10 Rbl.; — am 27. Dec. dem Birschanschen Ebräer Hirsch Krawetz Sachen werth 80 Rbl.; — am 28. Dec. dem Uhrmachermeister Wiemer Kleider werth 118 Rbl. 25 Kop. — In Pernau: am 11. Dec. dem Gemeinen Pet Male ein Paar Stiefel werth 3 Rbl.; — am 12. Dec. dem dasigen Einwohner Jurri Endrikfohn Geld und Sachen für 5 Rbl. — In Arensburg: am 16. Dec. der Krügerin Lisa Laipaik 6 Rbl. — Im Dörptschen Kreise: am 10. Nov. im Hakelwerk Tschorna dem Bauer Karel Landsberg 75 Rbl. — In der Zeit zwischen dem 19. u. 22. Nov. auf dem publ. Gute Kastolatz aus der dasigen Gemeindekasse eine Quittung über 585 Rbl. und 45 Rbl. 59 Kop. baares Geld; — auf dem Gute Arrohof aus der dasigen Gemeindecasse 150 Rbl. — In der Nacht auf den 4. Dec. auf dem publ. Gute Alt-Kasseritz aus der dasigen Gemeindecasse 449 Rbl. 50 Kop. — In Riga: am 8. Dec. dem Beamten Drachenhauer ein Rock und Geld im Betrage von 12 Rbl. und am 7. Decbr. dem Joseph Benkis 2 Tonnen Häringe.

Schiffbruch. Zufolge Berichts des Wolmarschen Ordnungsgerichts vom 27. Dec. erlitt am 7. Dec. in der Nähe des Gutes Neu-Salis Havarie das mit Salz beladene Preußische Schiff „Otto Hermann", indem es vom Eise gequetscht wurde. Ein Theil der Ladung wurde geborgen.

Schiffahrt. Vom 1. bis zum 16. Dec. liefen in den Rigaschen Hafen ein 1 russ. Schiff mit Ladung; in derselben Zeit verließen den Hafen 19 Schiffe mit Waaren und zwar: 2 russ., 1 franz., 9 engl., 1 mecklenb., 1 norw., 1 holl., 2 preuß., 1 dän. und 1 lübecksches.

Von der Censur erlaubt. Riga den 24. Januar 1868.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe		Luft-Temperatur		Wind		Atmosphäre
18. Jan.	29,72	Russ. Zoll	0°	Reaumur	N.	gering.	heiter.
19. „	29,40	„	+ 3°	„	S. W.	„	Regen.
20. „	29,06	„	+ 2°,5	„	S. W.	stark.	bedeckt.
21. „	28,70	„	0°	„	W.	Sturm.	Regen.
22. „	29,58	„	— 0°,5	„	W.	gering.	heiter.
23. „	29,28	„	— 0°,3	„	N. O	„	Nebel.
24. „	29,69	„	+ 2°	„	N. W.	mittelmäss.	bedeckt.

Anmerkung. Den 21. Morgens Barometerhöhe 28,45 Russ Zoll.

Bekanntmachungen.

Redacteur: **A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.